



Neuer ELAM Update Report für alle Anwender

Servicetechniker Thomas Wiegmann erzählt, wie er bei Optimierungen unterstützt, wie man dazu Quicksteps einsetzen kann und wie er mithilfe, bei Armbruster Engineering einen neuen ELAM Update Report zu installieren.

Thomas Wiegmann ist ein weitgereister Servicetechniker und bei unseren Kunden durch seine schnellen und pragmatischen Problemlösungen bekannt. Wenn man ihm zuhört, erfährt man viel darüber, wie das ELAM-System schnell und vorteilhaft eingestellt werden kann. Diese Erfahrungen gibt er weiter.

Ursprüngliche Einrichtung eines ELAM-Systems

Bereits bei der Projektplanung werden bei allen Kunden die Arbeitsabläufe in Workshops erarbeitet und der so entstandene prozessoptimierte Arbeitsablauf mit seinen Teilarbeitsfolgen (TAF) im System abgelegt. Die Benutzergruppen werden installiert und die Pickstellen den zu verarbeitenden Signalen zugeordnet.

Aber das ist mitunter lange her.

Änderungen der Fachanzeigen, wie geht das noch mal?

Wenn nun neue Bauteile verarbeitet und Pick to Light-Fachanzeigen neu eingerichtet werden müssen, sind die Anwender oft froh, wenn ich komme und den Ablauf einer Änderung nochmals vorführe oder die neue Einrichtung gleich vornehme.

Oft verweise ich dann auf die entsprechenden Stellen in den Anwenderhandbüchern in denen diese Operationen erklärt werden. Dabei sehe ich, wie wenig Zeit unsere Kunden haben, sich mit diesen Dokumenten eingehend zu beschäftigen.

Dankbar wird dann aufgenommen, dass wir zum schnellen Nachschlagen zusätzlich die grafische Dokureihe



Servicetechniker Thomas Wiegmann bei einer Inbetriebnahme vor Ort.

„Quicksteps“ verfasst haben. Diese leicht lesbaren Zusatzdokumente, sollen dem Anwender zur Auffrischung und zur schnellen Anleitung dienen. Der Vorteil an den Quicksteps ist, dass sie jeweils ein abgeschlossenes Thema behandeln und sowohl die Softwareeinrichtung als alle notwendigen Hinweise zur richtigen Einstellung der Hardwarekomponenten beschreiben.


Fünf Quicksteps gibt es schon:

- ELAM Systemeinrichtung zur Installation der Hardware
- ELAM Arbeitsfolgen zur Einrichtung Ihrer Arbeitsanweisungen
- ELAM Scanner zur Inbetriebnahme Ihres Scanners
- ELAM Pick to Light zur Montage und Inbetriebnahme der PTL
- ELAM Auftragsstart zur Formatierung des Auftragsstarts

Die Quicksteps-Anweisungen sind auf unserer Homepage www.armbruster.de verfügbar und werden kontinuierlich aktualisiert. Der direkte Link zum Downloadbereich lautet <http://www.armbruster.de/downloads.html>

	ELAM <i>Quicksteps Pick to Light</i>		
Datum:	27.11.2017	Version:	1.5

4. Profilschiene befestigen



5. Pick to Light-Module anbringen





Montieren Sie die Profilschiene nun an Ihr Regal. Anschließend können die Pick to Light-Module angebracht werden. Nehmen sie die Module zum Versetzen bitte ab, ein Verschieben nach links/rechts der Displays auf der Schiene könnte die Kontakte beschädigen.

↓ anbringen: unten einrasten und oben „einklicken“



↑ abnehmen: z.B. mit einem Spachtel an der Oberkante aushebeln. Nicht auf dem Profil verschieben!



Auszug aus der Quickstep-Anleitung Pick to Light.

Die fünf Quicksteps bauen logisch aufeinander auf und zeigen anhand einer grafischen Bilderfolge die wichtigsten Systemschritte, um ELAM einzurichten und typische Änderungen vorzunehmen.

Dadurch werden die Mitarbeiter des Kunden in die Lage versetzt, auch nach längerer Zeit, die sie mit anderen Themen beschäftigt waren, Änderungen im ELAM-System selbst vorzunehmen.

Einige Kunden machen alles selbst

Wie weit das ELAM-System selbsterklärend ist, konnte ich unlängst daran erkennen, dass es einige Kunden gibt, die sich den Umgang mit dem ELAM-System selbst

aneignen können. Diese Anwender pflegen bereits auf dem Demo-Laptop die eigenen Arbeitsanweisungen ein. Die gut strukturierten Oberflächen und die verfügbaren Dokumentationen reichen Ihnen dazu aus.

Bei einem meiner letzten Termine kam ich zu einem solchen Kunden in die Produktionshalle an und stellte fest, dass schon alles eigenhändig aufgebaut und eingerichtet war. Nach einem kurzen Check konnte die Anlage schon in Betrieb genommen werden.

ELAM soll immer einfacher werden

Aber das ist noch nicht der Normalfall. Denn es soll nicht verschwiegen werden, dass es noch Stellen bei der Systemeinrichtung gibt, die noch zu verbessern sind! Daran arbeiten wir aber intensiv und haben bereits Einiges realisiert. Damit diese Informationen alle ELAM Kunden möglichst schnell erreichen, haben wir bei Armbruster Engineering auf meine Veranlassung hin, einen neuen Update Dienst eingerichtet.

ELAM Update Report

ELAM Update Report heißt unser neues Format mit dem wir die bestehenden ELAM Kunden regelmäßig auf Vereinfachungen, Verbesserungen und Erweiterungen aufmerksam machen werden.

Bereits im Januar 2018 wird der erste ELAM Update Report 1/2018 erscheinen und die Themen

- Such- und Filterfunktion für TAF-Listen
- TAF-ID zur eindeutigen Bestimmung der Arbeitsschritte
- Neue Editiermöglichkeiten für Text, Listen und Tabellen im TAF-Editor

umfassen. Also freuen Sie sich auf den Januar.

Thomas Wiegmann

– *Servicetechniker,*
stellv. Leitung Hardware –

Armbruster Engineering GmbH & Co. KG

Neidenburger Straße 28
D-28207 Bremen

Telefon +49 421 20248-26

Telefax +49 421 20248-20

E-Mail: info@armbruster.de

Internet: www.armbruster.de

Armbruster Engineering erstellt mit seinem Produktionsleitsystem ELAM die Basis für Assistenzfunktionen und liefert das nötige Equipment für Hardware und Software. Der Kunde entscheidet, ob er eine schlüsselfertige Lösung inkl. Planung und Prozessoptimierung bevorzugt, oder das Projekt selbstständig durchführen möchte. Er kann sich aber stets auf kompetenten Service verlassen.

Weitere „Erfahrungsberichte:

- „Assistenzsysteme in der Fabrik – Qualitätssicherung durch richtiges Informieren und Anzeigen“ mit Herrn Weber, Fabrikplaner

- „Qualitätsmanagement in der Produktion – Rückverfolgbarkeit von Produkten sichern“ mit Frau Iwanowa, Leiterin der Qualitätssicherung
- „Der Mitarbeiter im Fokus – Prozessoptimierung in der Produktion“ mit Herrn Jonsson und Herrn Krüger, Montagemitarbeiter
- „Netzwerk- und IT-Architektur – Systemauswahl leicht gemacht“ mit Herrn Siegrist, IT-Leiter
- „Was Interessenten und Kunden fragen“ – Henning Vogler gibt Antworten auf Fragen zur Wirtschaftlichkeit von ELAM
- „Investieren – aber richtig!“ – Norbert Armbruster erklärt Investitionsstrategien für Assistenzsysteme in der Produktion
- „Umsetzung von ELAM-Projekten“ – Projektleiterin Ilka Kniep berichtet, wie Projekte geplant und umgesetzt werden
- „Service - Am Puls des Kunden!“ – Serviceleiter Holger Hetke informiert über den Service von vernetzten Produktionsanlagen
- „Die Vielfalt unserer ELAM-Anwender!“ – Vertriebsingenieur Lukas Semmelmann berichtet
- „Schnittstellen und Controller“ – Softwareentwickler Martin Mannes erklärt diese Grundlagen der digitalisierten Produktion
- „Assistenzsysteme: vom Desinteresse zum Hype?“ – Kundenberaterin Angelika Miedtank berichtet vom Umdenken im Produktionsumfeld